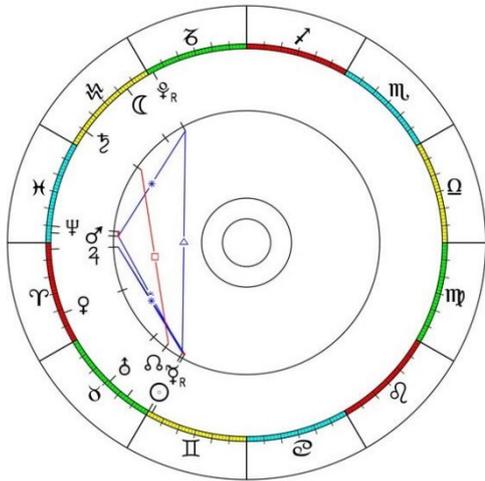


Zwillinge-Zeit 2022 – Zeit des Erlebens und Erfahrens

21.05.2022 um 3:24 Uhr bis 21.06.2022 um 11:15 Uhr



Die Sonne in den Zwillingen bringt ein Höchstmaß an Licht mit sich. Die Tage scheinen unendlich lang, die Luft ist lau, das Leben zeigt sich von seiner leichten und angenehmen Seite. Wer in diesem Zeichen geboren wurde, trägt diese heitere Energie in sich und schaut mit einem Lächeln auf die Welt. In der Zeit mit der Sonne in den Zwillingen fällt es besonders leicht, aufgeladene Bürden abzuwerfen.

Es mangelt an Selbstkritik, wenn die Sonne am 21. Mai in die Zwillinge wechselt und am selben Tag noch eine Konjunktion mit Merkur bildet. Dieser ist bereits seit dem 10. Mai rückläufig und lässt daher gern zurückschauen. Geredet wird viel, doch neigen die Menschen jetzt dazu, ihren eigenen Standpunkt zu untermauern.

Kraftvoll und energisch anpacken lässt das Sextil von Mars und Pluto in den Tagen um den 23. Mai. Mit klarer Zielvorgabe und großer Willens- und Schaffenskraft können riesige Berge an Aufgaben bewältigt werden. Sonne und Jupiter bilden zeitgleich ebenfalls ein Sextil und schenken allen Unternehmungen Glück und Erfolg. Merkur zieht an diesem Tag in den Stier.

Vernunft und Tatkraft steuern Merkur und Mars am 24. Mai bei. Ihr Sextil regt dazu an, Detailfragen auszuarbeiten und Entscheidungen zu treffen. Zu berücksichtigen ist hierbei jedoch, dass Merkur immer noch rückläufig ist und manch einen Entschluss später wieder umwerfen lassen könnte. Auch Venus und Saturn stehen gerade im Sextil zueinander. Sie machen vernünftig und verantwortungsvoll im Umgang miteinander. Das tut auch in Partnerschaften gut.

Abenteuerlustig, stürmisch und mutig macht Mars, wenn er ab dem 25. Mai im Widder steht. Bis Anfang Juli bleibt er hier und regt die Unternehmungslust an. An diesem Tag wird er begleitet von einem Trigon zwischen Merkur und Pluto. Damit wird das analytische Denken gefördert. Geheimnisse sollen aufgedeckt werden, auch wenn sie uralte und die Wahrheiten unangenehm sind.

Eifersucht und Machtkämpfe kann das Quadrat von Venus und Pluto bringen, das am 27. Mai exakt wird. Einander zu manipulieren, um die Kontrolle zu behalten, ist ein beliebtes Spiel in diesen Tagen. Am Tag danach, am 28. Mai, wechselt Venus in den Stier und lässt hier in den kommenden Wochen die Lebenslust aufblühen.

Mut, um für die eigenen Überzeugungen zu kämpfen, verleihen Mars und Jupiter mit ihrer Konjunktion, die in den Tagen um den 29. Mai wirksam ist. Sie lassen zielstrebig und erfolgreich handeln. Aktivitäten werden vom Glück begleitet – es lohnt sich daher, Vorhaben jetzt anzupacken.

Unternehmungslustig macht auch der Neumond am 30. Mai. Er steht in den Zwillingen, dem Tierkreiszeichen, das auf der körperlichen Ebene der Lunge zugeordnet wird. Neumond in den Zwillingen gilt daher als perfekter Zeitpunkt um mit dem Rauchen aufzuhören und sich für frische Luft und Bewegung zu entscheiden.

Ab dem 3. Juni ist Merkur direktläufig. Jetzt haben Entscheidungen wieder Bestand. Handel und Verkehr laufen wieder reibungsloser. Die Pfingsttage um den 5. Juni sind geprägt vom Mond im Löwen, der großzügig und verspielt macht. Vernunftgesteuert macht der Jungfrau-Mond am Pfingstmontag, 6. Juni.

Ins Detail gehen lassen Merkur und Pluto, deren Trigon am 10. Juni gradgenau wird. Diese Genauigkeit ist hilfreich bei wissenschaftlichen Arbeiten, nützt aber auch, wenn es Konflikte zu klären gilt.

Zum Flirten und Feiern laden Venus und Uranus ein. Ihre Konjunktion wird in der Nacht zum 12. Juni exakt und macht das Leben herrlich leicht und schön. Eine spontane Verliebtheit ist möglich. Langfristigkeit und Verlässlichkeit sind jetzt keine Kriterien, nur der Augenblick zählt. Am 13. Juni wechselt Merkur in die Zwillinge und macht das Lernen leicht, die Unternehmungen spontan und die Gespräche witzig. Unterhaltsam macht ferner der Vollmond im Schützen am 14. Juni. Es ist eine Freude, sich mit den unterschiedlichsten Menschen zu treffen und mit ihnen Sport zu machen oder auch zu philosophieren.

Realitätssinn oder Idealismus? Die Entscheidung fällt nicht leicht in der Monatsmitte. Am 16. Juni bildet die Sonne mit Saturn ein Trigon, steht aber im Quadrat zu Neptun. Damit wird es eine Herausforderung, die einem Spagat ähnelt, den Bogen zwischen realer und spiritueller Welt zu schaffen. Die Anforderungen des Alltags sollen verantwortungsvoll angenommen werden. Irritierend wirken allerdings falsche Ideale und wirre Ideen. Auch Süchte verleiten und gaukeln die Lösung von Problemen vor.

Ähnlich kompliziert verhält es sich in der Liebe. Am 18. Juni steht Venus im Quadrat zu Saturn, tags darauf, am 19. Juni, aber im Sextil zu Neptun. In Beziehungsfragen drücken Belastungen und Ängste. Die Seele sehnt sich nach einer romantischen Liebe, aber die Bedenken wiegen schwer und können eine Entscheidung verhindern.

Beruflich öffnen sich viele Türen, wenn am 20. Juni Merkur und Jupiter ein Sextil bilden. Das Lernen fällt leicht, Bewerbungen gelingen, Aufstiegschancen tun sich auf. Auch das Reisen wird verlockend. Es macht einfach glücklich, jetzt etwas Neues zu entdecken.

Schöne Aussichten in Bezug auf Liebe und Erotik schenken zudem Venus und Pluto mit ihrem Trigon am 21. Juni – dem Tag, an dem die Sonne in den Krebs zieht und damit die Zwillinge-Zeit beendet.

Die Zeit der Zwillinge lässt sich gut dafür verwenden, sich bewusst von alten Schlacken zu verabschieden und sich für mehr Leichtigkeit zu entscheiden. Das große Talent der Zwillinge-Sonne, alles vom Erlebniswert her zu sehen, macht die ganze Welt zu einem großen Abenteuerspielplatz. Die immense Menge an Licht hilft dabei, Freundlichkeit und Heiterkeit nicht zu verlieren.

Eine erlebnisreiche Zwillinge-Zeit wünscht Ihnen

Ihre Barbara Arzmüller